

Tanzen

BARBARA HASELBACH

1 Editorial

GRUNDSCHULSCHULSPIEGEL

Zur Diskussion

FRIEDERIKE HEINZEL

4 Forschungsergebnisse berücksichtigen

5 Bildungspolitische Nachrichten

PETER HEYER

ZUM THEMA

BARBARA HASELBACH

6 Tanzen in der Schule

ENNO GRANAS

12 Der Tanzwecker

Ein Begrüßungslied als Morgenritual für Klasse 1–4

RODRIGO FERNANDEZ

16 Statuen tanzen

IMKE MÜLLER

46 ... und fünf, sechs, sieben, acht!

Erarbeitung eines Poptanzes

BIRGITTA RIECK

50 „Urweltwesen“ tanzen

Ein Dix-Bild tänzerisch gestalten

CHRISTA COOGAN

54 Tänzerischer Umgang mit Sprache

„Unsere Möwe Jonathan“, ein Tanz-Theater-Projekt

SCHULLEBEN

HEIKE DECKERT-PEACMAN

60 Auch das Zähneputzen gehört dazu

Eine Ganztagschule in Nordrhein-Westfalen

GRUNDSCHULMARKT

62 Infos und Termine

63 Rezension

64 Autorinnen und Autoren/Impressum



6

6 BARBARA HASELBACH

Tanzen in der Schule

Nicht alle Grundschullehrerinnen haben in ihrer eigenen Ausbildung so viel über Tanz erfahren, dass sie sich für diese Aufgabe vorbereitet fühlen. Dabei gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten – auch für weniger begabte Tänzer – mit Kindern zu Tanzen. Barbara Haselbach gibt erste Hinweise und Wegweiser auf dem Weg in die Welt des Tanzens – auch in der Schule.



12

ENNO GRANAS

Der Tanzwecker

Ein Begrüßungslied als Morgenritual für Klasse 1–4

Guten Morgen, ihr lieben Leute! Am Anfang steht ein kleines Lied, das später zum Kanon, getanzt und instrumental begleitet wird. In kleinen Schritten zeigt dieser Beitrag die Vielfältigkeit des Umgehens mit dem Begrüßungslied auf. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Tanzschritte machen es zur Herausforderung für alle Kinder zwischen Klasse 1 und 4.

16

RODRIGO FERNANDEZ
Statuen tanzen

Wir verbinden Tanzen häufig mit viel Bewegung. Deshalb klingt es außergewöhnlich, dass Tanzen auch bedeutet kann, in einer Position zu verharren und eine Statue nachzustellen, die sich nicht bewegt. In einem zweiten Schuljahr entwickeln die Kinder durch das Nachstellen von Statuen eine neue Wahrnehmung für den eigenen Körper und den Reiz der Langsamkeit.



60

Schulleben

HEIKE DECKERT-PEACEMAN

Auch das Zähneputzen gehört dazu

Eine Ganztagschule in Nordrhein-Westfalen

Wer bis spätmittags in der Schule bleibt, hat Zahnbürste und Zahnpasta in der Schule. Damit wird die Gesundheitserziehung zu einem integrierten Bestandteil des Ganztags-Schulalltags. Das Modell der Grundschule Nordhorn Gütersloh sieht einige Ganztagsklassen vor, die einen sinnvoll gestalteten Schulalltag mit kindgerechtem Wechsel zwischen Spannung und Entspannung ermöglichen.



MATERIAL

BARABARA HASELBACH

Tanzen – Anregungen für den Unterricht

Keine Angst vor großen (und kleinen) Sprüngen! Diese kleinen Tanzideen sind für die Hand des Lehrers/der Lehrerin gedacht. Sie lassen sich problemlos in den Unterricht, ob Sport oder Musik integrieren: Viele Ideen dauern nur einige Minuten und sind teilweise selbst im Klassenraum durchzuführen. All diejenigen, die sich an das Thema „Tanzen“ bis jetzt nicht herangetraut haben, können sich inspirieren lassen und einen Anfang wagen.



46

IMKE MÜLLER

... und fünf, sechs, sieben, acht!

Erarbeitung eines Poptanzes

Poptanz zu Musik, die Grundschüler „cool“ finden, ist für Kinder eine willkommene Abwechslung. Imke Müller stellt eine Tanzanleitung und Erarbeitungsschritte zum Lied „mystify“ von INXS vor. In drei Arbeitsphasen werden Bewegungsmotive und mögliche Formen des Ablaufs angeregt.



TITELFOTO:

Frank Domahs/fotobildner.de

TITEL:

Nicole Neumann

FOTOS INHALTSVERZEICHNIS:

AKG, DPA, Bilderbox.com, F. Domahs, C. Below